

# Modulbeschreibung 24-M-INF1\_a\_ub Mathematik für Informatik 1 (unbenotet)

Fakultät für Mathematik

*Version vom 17.05.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/543614156>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

## 24-M-INF1\_a\_ub Mathematik für Informatik 1 (unbenotet)

### Fakultät

---

Fakultät für Mathematik

### Modulverantwortliche\*r

---

Prof. Dr. Eike Lau

Prof. Dr. Michael Spieß

### Turnus (Beginn)

---

Jedes Wintersemester

### Leistungspunkte

---

10 Leistungspunkte

### Kompetenzen

---

Die Studierenden sollen grundlegende mathematische Methoden kennen lernen und üben und die Fähigkeit erwerben, sich einfache mathematische Sachverhalte selbstständig zu erarbeiten. Sie lernen Grundzüge des Beweisens an ausgewählten Beispielen.

### Lehrinhalte

---

In diesem Modul werden Gebiete der höheren Mathematik behandelt, die Grundlagen sind für die meisten im Verlauf des Studiums benötigten mathematischen Kenntnisse und Verfahren.

Grundlagen: Aussagenlogik, elementare Mengenlehre, mathematische Notation

Diskrete Mathematik: Zählprinzipien, Permutationen, Teilmengen, Inklusion/Exklusion, Partitionen, elementare Zahlentheorie inkl. Restklassenringe, und Graphen.

Lineare Algebra: Gruppen, Körper, Ringe (am Beispiel), Vektorräume, lineare Unabhängigkeit, Basis, lineare Abbildungen, Matrizen (elementare Zeilentransformationen, Rang, Invertierbarkeit, Inverse, ...), lineare Gleichungssysteme

Analysis: ganze Zahlen, vollständige Induktion, rationale, reelle und komplexe Zahlen, Folgen, Grenzwert, Reihen, Stetigkeit, Differentialrechnung, Differentialgleichung der e-Funktion

### Empfohlene Vorkenntnisse

---

—

### Notwendige Voraussetzungen

---

—

## Erläuterung zu den Modulelementen

---

Das Modul 24-M-INF1\_a\_ub ersetzt im Studiengang Künstliche Intelligenz und Kognitive Informatik das Modul 24-M-INF1\_a. Bis Ende des Sommersemesters 2025 können Studierende, die in diesem Studiengang eingeschrieben sind, das Modul 24-M-INF1\_a abschließen, mit Beginn des Wintersemesters 2025/2026 muss das Modul 24-M-INF1\_a\_ub studiert werden.

Modulstruktur: 1 uPr<sup>1</sup>

## Veranstaltungen

---

| Titel  | Art       | Turnus <sup>5</sup> | Workload           | LP <sup>2</sup> |
|--|-----------|---------------------|--------------------|-----------------|
| Mathematik für Informatik und Naturwissenschaften 1            | Vorlesung | WiSe                | 150 h<br>(75 + 75) | 5               |
| Übungen zu Mathematik für Informatik und Naturwissenschaften 1 | Übung     | WiSe                | 90 h (45<br>+ 45)  | 3               |

## Prüfungen

---

| Zuordnung Prüfende   | Art   | Gewichtung | Workload | LP <sup>2</sup> |
|--|---|------------|----------|-----------------|
| Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in<br><br><i>Portfolio aus Übungsaufgaben, die veranstaltungsbegleitend und in der Regel wöchentlich gestellt werden, und Abschlussklausur (in der Regel 90 min) oder mündlicher Abschlussprüfung (in der Regel 30 min). Die Übungsaufgaben ergänzen und vertiefen den Inhalt der Vorlesung. Mitarbeit in den Übungsgruppen (Zweimaliges Vorrechnen von Übungsaufgaben nach Aufforderung. In der Regel wird ein Teil der Übungsaufgaben durch Präsenzübungen ersetzt.) Nachweis einer ausreichenden Zahl korrekt gelöster Übungsaufgaben (in der Regel 50% der im Semester für das Lösen der Aufgaben erzielbaren Punkte). Die Abschlussprüfung bezieht sich auf den Inhalt der Vorlesung und der Übung und dient der Bewertung.</i> | Portfolio mit mündlicher Abschlussprüfung o. Portfolio mit schriftlicher Abschlussprüfung | unbenotet  | 60h      | 2               |

## Legende

---

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
  - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
  - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
  - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
  - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester
- WiSe** Wintersemester
- SL** Studienleistung
- Pr** Prüfung
- bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
- uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen